

Was ist eine Kapselendoskopie?

Die Kapselendoskopie ermöglicht die Untersuchung derjenigen Abschnitte des Dünndarms, die durch eine Magenspiegelung oder Dickdarmspiegelung nicht eingesehen werden können. Ihre Darstellung kann mit Hilfe moderner Videotechnologie durch das Schlucken einer 26x11mm großen Videokamera (Einmalgerät) erfolgen. Die Kamera sendet während ihrer passiven Reise durch den Darm bis zu 12 Stunden lang je 2 Videobilder pro Sekunde an einen mitzutragenden Datenrekorder in der Größe eines Walkmans, dessen Daten später in einen Computer eingelesen und dann zeitversetzt beurteilt werden.

Indikation

Zu Ihnen zählen die Abklärung unklarer Gastrointestinaler Blutungen und Eisenmangelanämien, die Diagnostik eines M. Crohn, die Überwachung bei Polyposesyndrome, der Ausschluss von Dünndarmtumoren und die Therapieresistente Zöliakie

Vorbereitung und Ablauf

Bitte beachte Sie, dass antirheumatische Schmerzmittel (Wirkstoffe wie Diclofenac, Ibuprofen, Mefenaminsäure, usw.) mindestens 4 Wochen vor der Kapsel Untersuchung abgesetzt werden müssen. Wenn klinisch vertretbar (bitte fragen Sie Ihren behandelnden Arzt) auch Aspirin. 12 Stunden vor Beginn, darf keine feste Nahrung mehr zugeführt werden - nur noch klare Flüssigkeiten (die Tage davor empfiehlt sich eine ballaststoffarme Diät). Zur Säuberung des Dünndarms werden am Tag der Untersuchung 1 Liter einer Polyethylenglycol Lösung (Darmreinigende Flüssigkeit) eingenommen. Anschließend wird ein Sensor und ein Aufnahmegerät mit einem Gurt befestigt (dieser Gurt darf bis zum Ende der Untersuchung nicht entfernt werden). Danach wird die aktivierte Videokapsel mit etwas Wasser geschluckt. Ab 2 Stunden nach dem Schlucken der Video-Kapsel ist Trinken (klare Flüssigkeiten) und nach Ablegen des Gurtes dann auch wieder Essen erlaubt. Während der Kapselpassage ist eine normale körperliche Aktivität möglich. Das Pflegepersonal vereinbart den genauen Zeitpunkt des Untersuchungsendes (in der Regel 12 Stunden), erst dann kann der Gürtel abgelegt werden. Falls Sie technische Schwierigkeiten mit dem Rekorder oder Gurt haben, können Sie sich mit der diensthabenden Gastroenterologin in Verbindung setzen Tel.- +43 732 76 77 0. Wann und wo die Rückgabe erfolgt, wird Ihnen am Tag der Untersuchung bekannt gegeben. Die Videokapsel wird nach einigen Tagen mit dem Stuhl ausgeschieden. Sie ist ein Einmalprodukt und muss nicht geborgen werden. Falls die Kapsel nach 2 Wochen noch nicht im Stuhl bemerkt wurde, ist umgehend Kontakt mit der diensthabenden Gastroenterologin aufzunehmen – Tel.- +43 732 76 77 0.

Komplikationen

Die Kapselendoskopie ist risikoarm. In seltenen Fällen kann es durch ein Steckenbleiben der Kapsel zu einem Darmverschluss kommen, der eine endoskopische oder operative Entfernung der Kapsel notwendig macht (<1%).